

[Grenzblockade: Das Landwirtschaftsministerium hat mitgeteilt, ob polnische Landwirte irgendwelche Ansprüche gegen die Ukraine haben](#)

23.11.2024

Die polnischen Landwirte, die die Grenze zur Ukraine blockieren, haben keine Ansprüche gegen ukrainische Waren. Die Proteste werden genutzt, um Druck auf die polnischen Behörden auszuüben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die polnischen Landwirte, die die Grenze zur Ukraine blockieren, haben keine Ansprüche gegen ukrainische Waren. Die Proteste werden genutzt, um Druck auf die polnischen Behörden auszuüben.

Dies wurde RBK Ukrajina vom Ministerium für Agrarpolitik der Ukraine mitgeteilt.

„Wir arbeiten seit mehr als 3 Wochen an der Blockade, da diese Information von der Organisation radikaler polnischer Landwirte vor fast einem Monat aufgetaucht ist“, sagte das Ministerium.

Der Minister für Agrarpolitik Witalij Kowal hat zwei Treffen mit seinem polnischen Amtskollegen Czeslaw Siekerski abgehalten und sich in dieser Angelegenheit an die Europäische Kommission gewandt.

„Die polnischen Landwirte stellen keine Forderungen für ukrainische Waren, sondern nutzen die Grenze als Instrument, um ihre Regierung zu beeinflussen“, erklärte das Landwirtschaftsministerium.

Grenzblockade in Polen

Am Samstag, den 23. November, begannen polnische Landwirte in der Nähe der Grenze zur Ukraine, nämlich am Kontrollpunkt Medyka-Shehyni, mit einem Protest. Zuvor hatten die Landwirte einen Streik angekündigt, der vom 8. Oktober bis zum 31. Dezember 2024 dauern sollte.

Die Landwirte blockieren den Verkehr von Lastwagen aus der Ukraine und Polen. Seit heute Morgen warten etwa 150 Lastwagen auf die Einreise in die Ukraine. Die Landwirte lassen nur einen LKW pro Stunde durch.

Die Organisatoren der Blockade gaben an, dass die Landwirte aus zwei Gründen protestieren: Steuererhöhungen in Polen und die Unterzeichnung eines Freihandelsabkommens der EU mit südamerikanischen Ländern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.